Roadbook Schottlandtour 2008

Motorradtour vom 25. August 2008 bis 13. September 2008 → ca. 3200 km

Umrechungstabelle Pfund in Euro:

Pfund	Euro	Pfund	Euro	Pfund	Euro
£1,00	1,33 €	£11,00	14,67 €	£25,00	33,33 €
£2,00	2,67 €	£12,00	16,00 €	£30,00	40,00 €
£3,00	4,00 €	£13,00	17,33 €	£35,00	46,67 €
£4,00	5,33 €	£14,00	18,67 €	£40,00	53,33 €
£5,00	6,67 €	£15,00	20,00 €	£45,00	60,00 €
£6,00	8,00 €	£16,00	21,33 €	£50,00	66,67 €
£7,00	9,33 €	£17,00	22,67 €	£55,00	73,33 €
£8,00	10,67 €	£18,00	24,00 €	£60,00	80,00 €
£9,00	12,00 €	£19,00	25,33 €	£75,00	100,00 €
£10,00	13,33 €	£20,00	26,67 €	£100,00	133,33 €

Ladenöffungszeiten:

Die Läden sind normalerweise von Montag bis Samstag bis 17.30 Uhr geöffnet.

Geschwindigkeit:

mph	**5**	**10**	**20**	**30**	**40**	**50**	**60**	**70**	**80**
km/h	**8**	**16**	**32**	**48**	**64**	**80**	**96**	**112**	**128**

Ortschaften:	30 mph	→	48 km/h
Landstraße:	60 mph	→	96 km/h
Dual Carriageway (4-spurige Landstraße):	70 mph	→	112 km/h

Vorfahrt:

Straßen ohne Vorfahrt sind durch Schilder mit der Aufschrift „Stop“ oder „Give Way“ oder durch Markierungen auf der Fahrbahn gekennzeichnet. Ein doppelter Strich bedeutet Stop, ein doppelter unterbrochener Strich bedeutet langsam heranfahren.

Auch in England gilt „rechts vor links“.

Roadbook Schottlandtour 2008

Kreisverkehr:

Sofern die Straßenmarkierung nichts anderes sagt, hat derjenige Vorfahrt, der sich im Kreisel befindet, also von rechts kommt. Bevor man den Kreisel verlässt, wird geblinkt - links, nicht rechts.

Blinkregelungen:

- innere Spur: vor jeder Ausfahrt, die nicht genommen wird, rechts blinken
- äußere Spur: vor jeder Ausfahrt, die nicht genommen wird, nicht blinken
- äußere Spur: nach der letzten Ausfahrt, die nicht genommen wird und vor der Ausfahrt, die genommen wird, links blinken

Wer glaubt, dass dies allein bereits beweist, dass hier Verrückte beim Design des Verkehrsflusses tätig sind, der irrt. Denn er hat eines noch nicht gesehen: Den sogenannten "Magic Roundabout". Hatten wir auf unserer Tour bereits Kreisverkehre erlebt, die aufgrund ihrer Größe und Verkehrsdichte scheinbar nicht mehr beherrschbar waren und deshalb mit zusätzlichen (!) Ampeln an allen möglichen und unmöglichen Stellen ausgerüstet wurden, so setzt dieses "magische" Teil dem allen doch die Krone auf.

Um hier zusätzliche "Entflechtungen" des Verkehrs zu bewirken, gibt es innerhalb des eigentlichen großen Kreisverkehrs mehrere kleine Sub-Kreisel, die wiederum zu einer Umkehrung der Hauptrichtung des Verkehrs im Hauptkreisel führen. Außen herum hat man zusätzliche Spuren für Rad- und Motorradfahrer eingerichtet, da es hier zu bösen Unfällen gekommen ist, bei denen diese zuerst zu Schaden kamen.

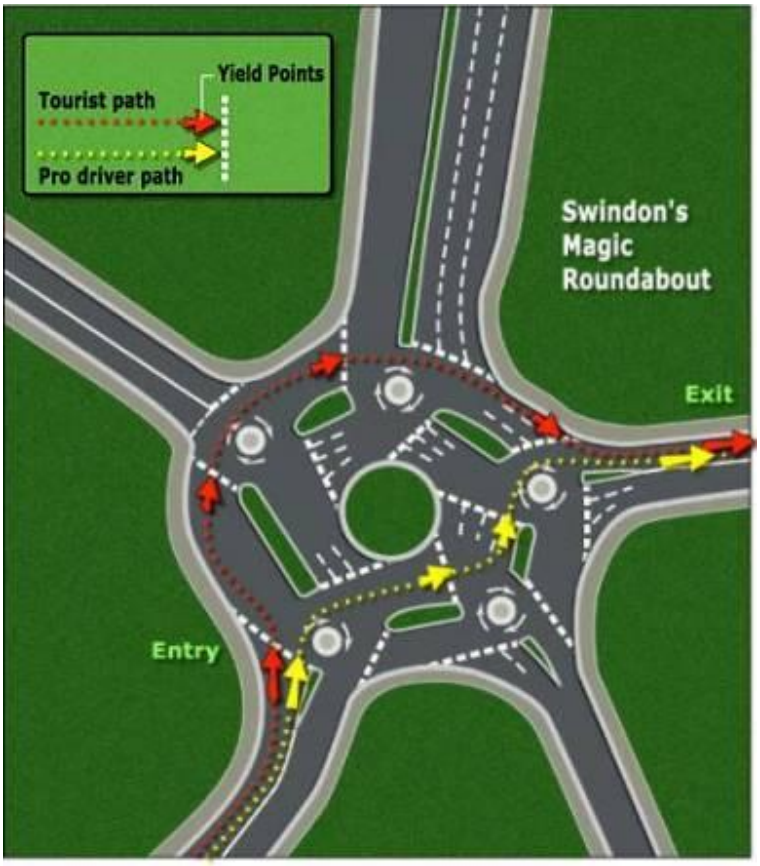
Wer jetzt meint, unser Hass auf Kreisverkehre hätte uns nun endgültig die Sinne verwirrt, der möge sich das wohl berühmteste Beispiel eines derartigen Bauwerks anschauen, von denen es in England mehrere gibt und das in *Swindon* bei London zu bewundern ist. Und eines ist gewiss: Hier handelt es sich nicht um einen Aprilscherz, wie man vielleicht vermuten könnte ..!

Roadbook Schottlandtour 2008

Wir schauen uns auf dem Bild unten zunächst an, wie das "magische" Teil im Prinzip funktioniert - sollte sich unser kontinentaleuropäischer Autofahrerverstand danach weigern, dies zu akzeptieren, keine Bange: In diesem Fall funktioniert er noch, der gesunde Menschenverstand!

Auf jeden Fall macht das Bild eines klar: Warum der Schöpfer die Briten auf eine Insel verbannt hat - man kann ihm heute noch dankbar sein dafür!

Roadbook Schottlandtour 2008



Parken:

Bei einer doppelten gelben Linie darf weder geparkt, noch kurz gehalten werden. Bei einer einfachen gelben Linie darf zumindest kurz gehalten, aber nicht geparkt werden.

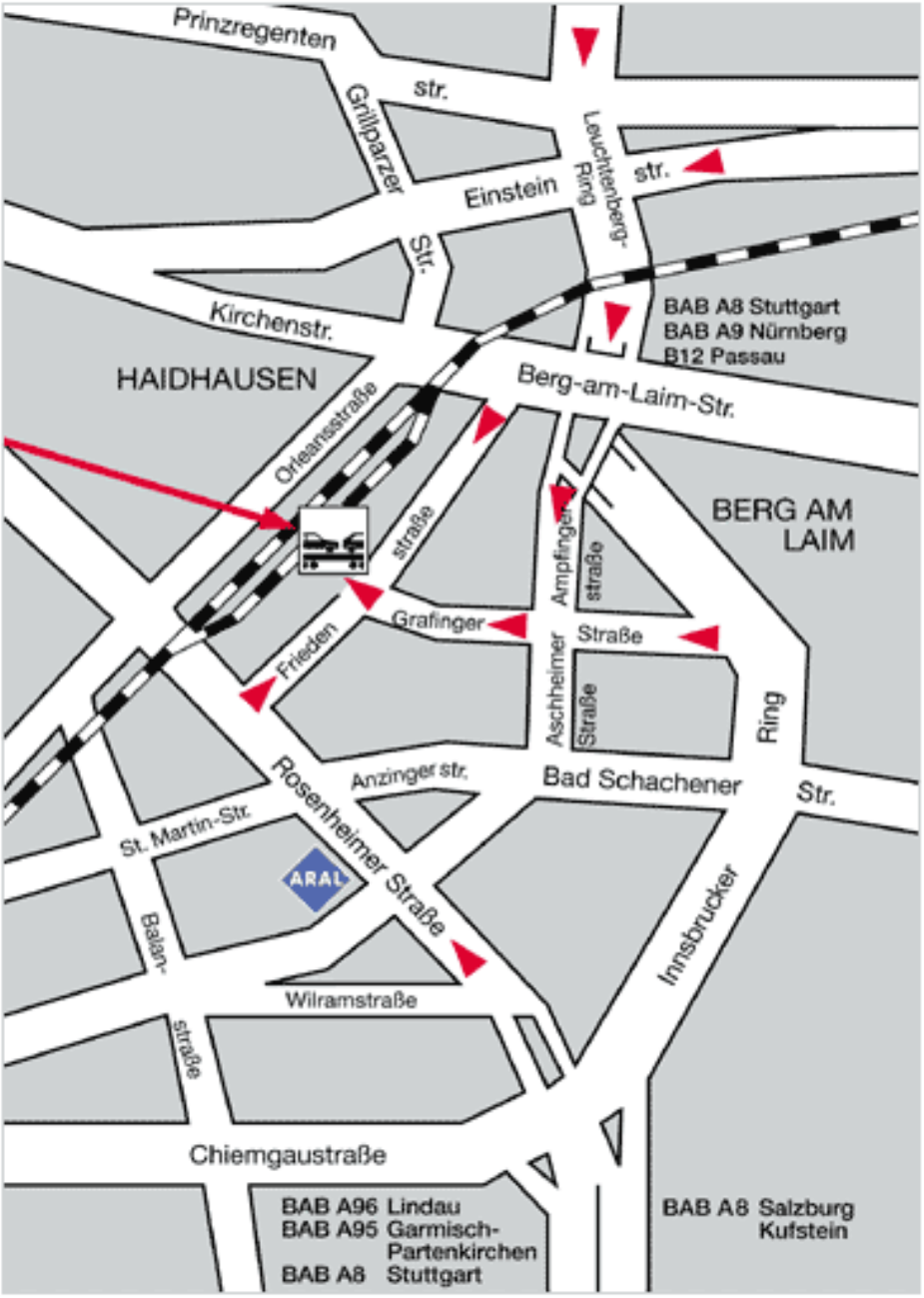
Fußgänger, die zu erkennen geben, dass sie die Straße überqueren wollen, haben grundsätzlich Vorrang. Daran sollte man vor allem an den sogenannten pelican-crossings und zebra-crossings denken. Letztere werden durch gelbe Leuchtmarkierungen angezeigt.

Die Autobahnbenutzung ist in Großbritannien übrigens gebührenfrei.

Roadbook Schottlandtour 2008

Autozug Terminal München Ost:

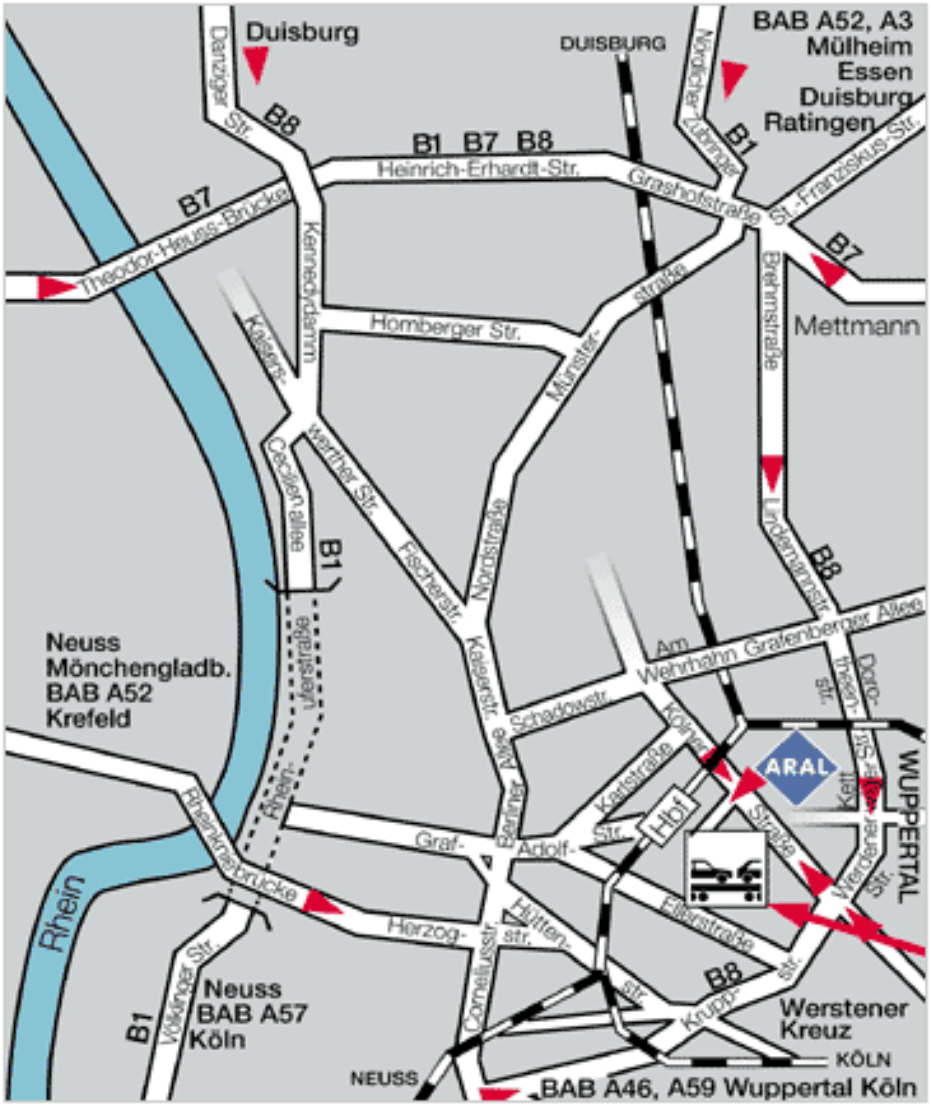
Adresse: Friedenstraße
81671 München



Roadbook Schottlandtour 2008

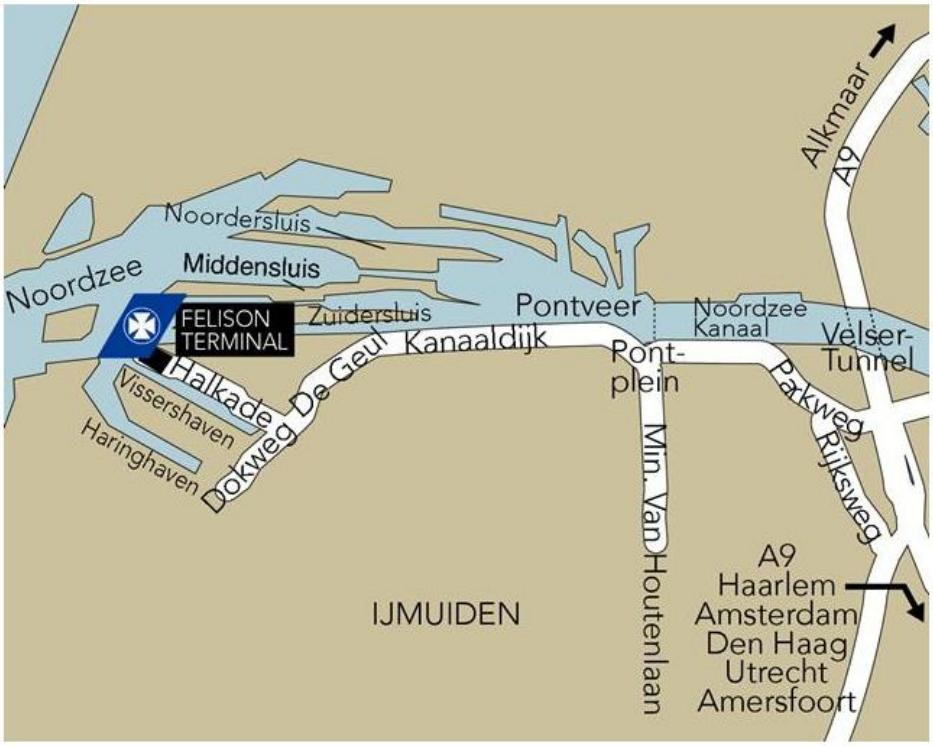
Autozug Terminal Düsseldorf Hbf:

Adresse: Schlägelstraße
40210 Düsseldorf



Roadbook Schottlandtour 2008

Hafen Amsterdam:



Adresse: DFDS Seaways
Felison Terminal
Sluisplein 33
NL-1975 AG Ijmuiden
Tel. 0031 255 546666

Anreise aus dem Norden:

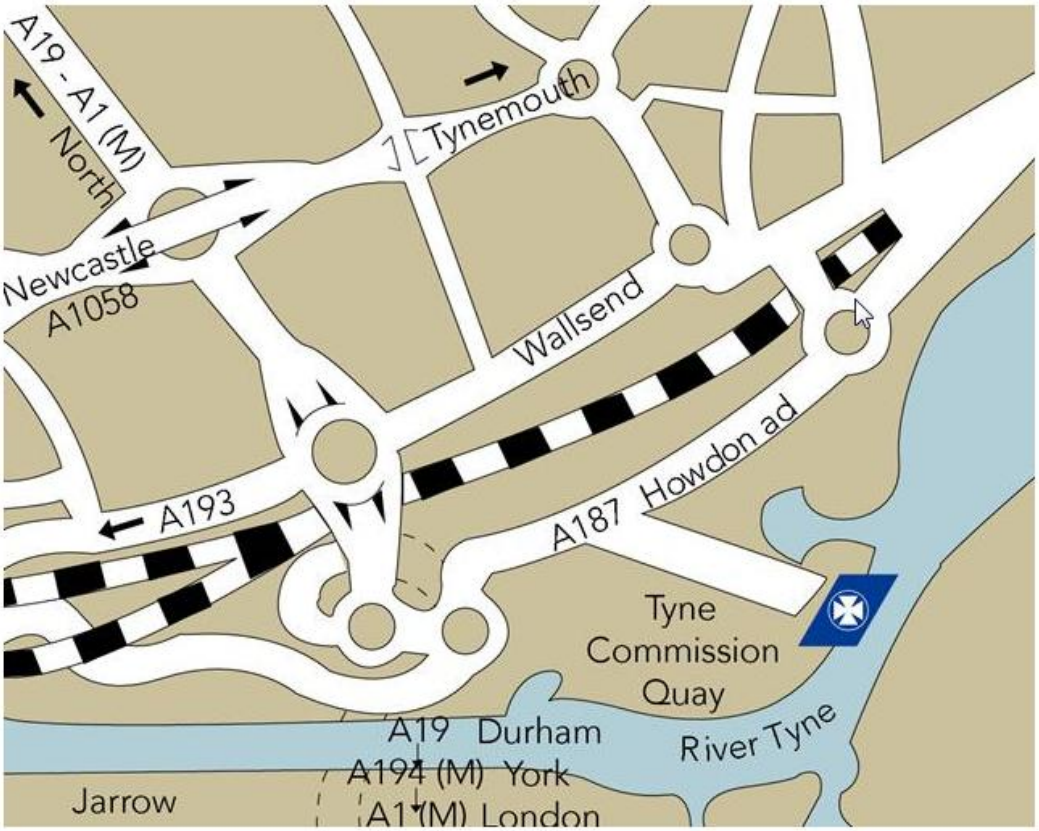
- Grenzübergang Enschede, Richtung Hengelo
- A1/E30 Richtung Amsterdam
- Autobahnkreuz Watergraafsmeer auf die A10/E35 (Ring Amsterdam Ost)
- Autobahnkreuz De Nieuwe Meer auf die A4/E19 Richtung Haarlem
- bei Badhoevedorp auf die A9
- Autobahndreieck Santproot auf die A22
- Ausfahrt IJmuiden
- folgen Sie der Ausschilderung "Newcastle-Fähre"

Anreise aus dem Süden:

- Grenzübergang Zevenaar
- A12 über Arnheim und Zeist bis Utrecht
- A2 Richtung Amsterdam
- A9 nach Alkmaa
- vor Alkmaar auf die A22
- Abfahrt IJmuiden
- folgen Sie der Ausschilderung "Newcastle-Fähre"

Roadbook Schottlandtour 2008

Hafen Newcastle:



Adresse: DFDS Seaways
Internation Ferry Terminal
Royal Quads North Shields
Tyne & Wear NE29 6EE
Tel. 0044 191 2936262

Anreise:

Im Osten des Zentrums fahren Sie auf der A 1058 in Richtung North Shields. Nach einer guten Viertelstunde Fahrt wechseln Sie an einem großen Kreisverkehr auf die A 19 nach Süden. Hier fahren Sie weiter, bis Sie nach zwei weiteren Kreiseln und einem Richtungswechsel in östlicher Richtung, am dritten Kreisverkehr auf die A 187 Richtung North Shields wechseln können. Kleiner Tip: Sie sollten bis hierher den Fluss Tyne nicht überquert haben. Die nächste große Ausfahrt bringt Sie dann an die Royal Quays zum International Ferry Terminal.

Roadbook Schottlandtour 2008

Fähre Newcastle – Amsterdam:

Noch nicht gebucht. Wird in Amsterdam gebucht.

Täglich um 17:00 Uhr (Ankunft in Amsterdam um 9:30 Uhr)
90 Minuten vor Abfahrt am Check-In

Beispielbuchung vom 14.08.2008:

Preis	**376,00 EUR**	
Restzahlung fällig bis	15.08.08	

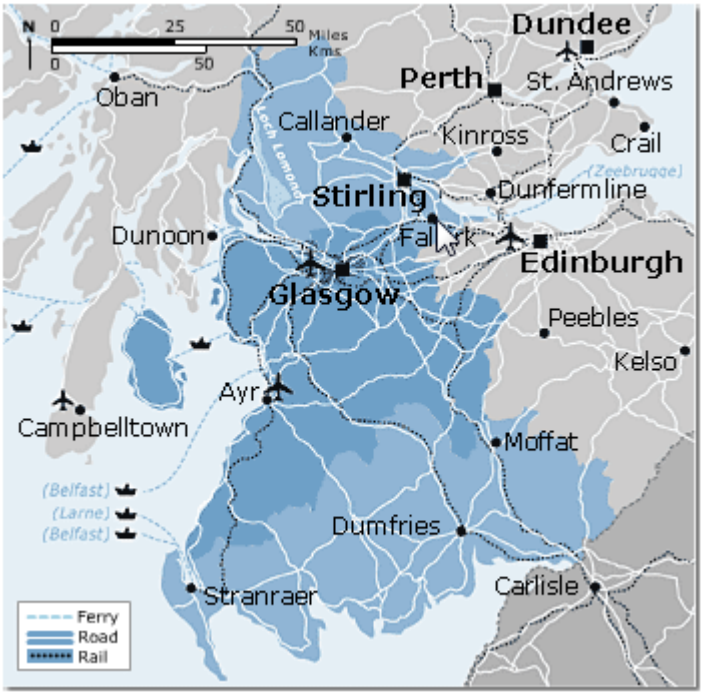
Buchungs-Information

ASGSI	**Sommerspezial Passage A-N Single** **Hinreise:** Newcastle - Amsterdam/IJmuiden Abf.: 11.09.08 17.00 Ank.: 12.09.08 09.30	
Passagiere:	4 Erwachsene	
Schiff:	King Of Scandinavia	
Hinreise: **Kabinen:**	1 * Innenkabine, unteres Deck	148,00 EUR
Fahrzeuge:	Motorrad	46,00 EUR
	Motorrad	46,00 EUR
	Motorrad	46,00 EUR
	Motorrad	46,00 EUR
	Treibstoffzuschlag - Erwachsene	44,00 EUR
Versicherung:	1. Keine Reiseversicherung gewünscht 3. Keine Reiserücktrittsversicherung gewünscht	
	Preis	376,00 EUR
Bucher:		
Reisende:	Passagier Nr. 1: (Erwachsener)	
	Passagier Nr. 2: (Erwachsener)	
	Passagier Nr. 3: (Erwachsener)	
	Passagier Nr. 4: (Erwachsener)	

Roadbook Schottlandtour 2008

South West Scotland:

Vom Rande des Hochlands bis über den Flachlandkorridor, um dann wieder Hochland in Galloway zu erreichen, hat diese Region beides, den größten See und die größte City.



Loch Lomond, Stirling & the Trossachs
Dies ist die Wiege des Tourismus, der vor mehr als zwei Jahrhunderten am Anfang des Zeitalters der Romantik begann, dann als es die ersten Touristen in die gefällige maßgefertigte Schönheit der Trossachs und den 'Bonnie Banks' von Loch Lomond zog.

Glasgow
Einige behaupten sie ist das Chicago Schottlands. Die Stadt hat ihren eigenen Reiz und Stil. Durch die Architektur ist sie Schottlands feinste viktorianische Stadt.

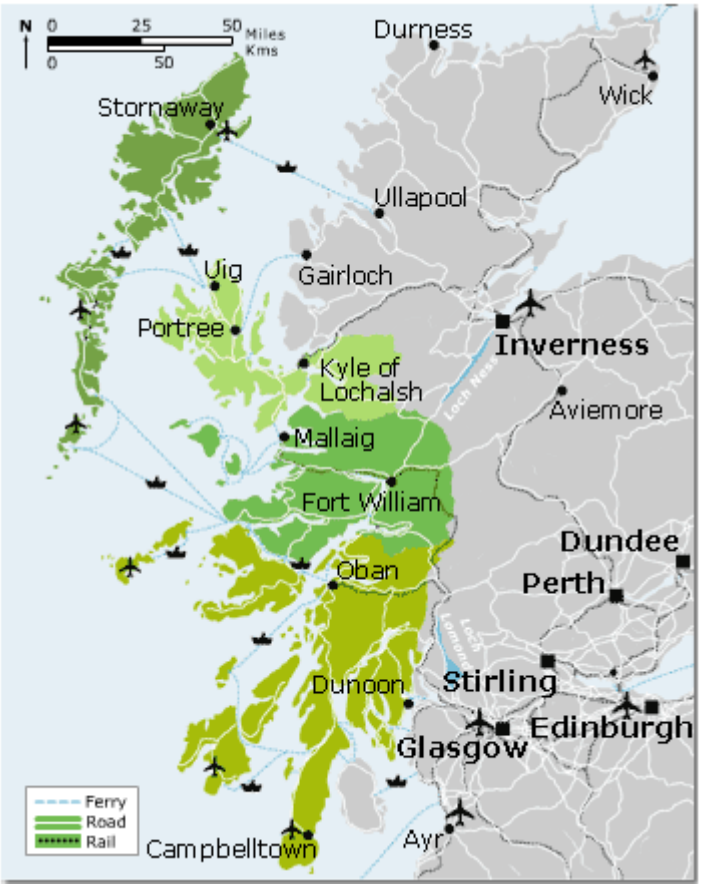
Ayrshire, Arran & the Clyde Valley
Dieses traditionelle Feriengebiet bietet eine Reihe von Erholungsmöglichkeiten mit einigen der besten britischen Golfplätzen, Robert Burns Geburtsort und der gebirgigen Insel Arran.

Dumfries & Galloway
Der überraschende Südosten: Es lohnt sich diese Gegend auszukundschaften, gerade wegen der gemütlichen Lebensart, Farbe und Charakter, sowie ihrer Erholungsmöglichkeiten, besonders im Galloway Forest Park. Dank der anhaltenden Milde sind auch Gärten hier etwas Besonderes.

Roadbook Schottlandtour 2008

West Highlands & Islands:

Hier findet man die höchsten Berge und tiefsten Seen und auch aller Wahrscheinlichkeit nach, die romantischsten Ansichten. Die Seeküste des Westens ist einfach von bezaubernder Verlockung.



Äußeren Hebriden
Hochburg der gälischen Sprache, Inseln am Rande Europas, die bekannt und berühmt wegen der unglaublichen weißen Strände und dem mit Wildblumen übersäten Machair sind. Ein klassisches Erholungsgebiet.

Insel von Skye u. von Lochalsh
Skye, die neblige Insel ('the Misty Isle'), ist unter versierten Bergsteigern berühmt wegen der zerklüfteten Cullins, die Vergnügen pur bieten. Aber genau wie die Lochalsh Region gibt es hier auch Burgen, Bootsausflüge, sowie wilde Tiere und natürlich auch Fabeln von der dramatischen Flucht Bonnie Prince Charlies.

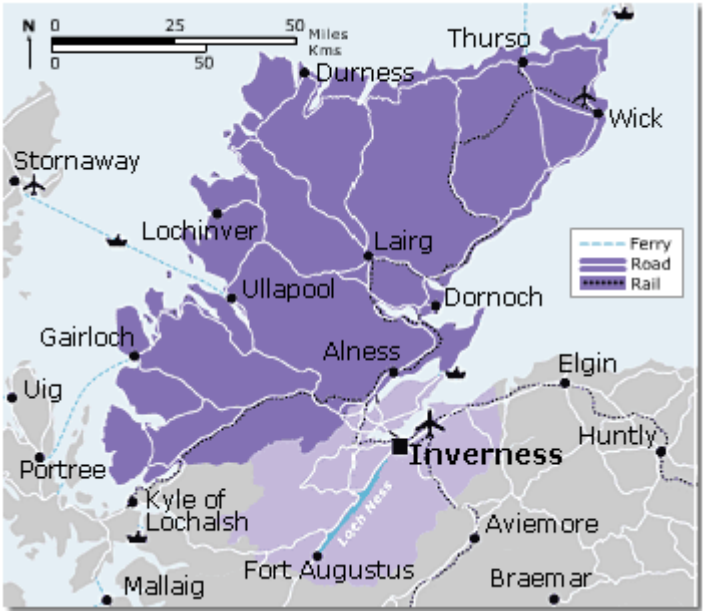
Fort William & Lochaber
Fort William hat sich den Titel 'Outdoor-Metropole' Großbritanniens verdient: Überall wo man hinschaut Berghänge. Eine einzigartige Kulisse zum Skilaufen und Trailbiking (Geländefahrradtouren). Die 'Straße zu den Inseln', die so genannte 'Road to the Isles', an der entlang es sich noch angenehmer mit der Bahn fahren lässt, ist der Schlüssel zur Westküste.

Argyll & Bute
Die Inseln des Whiskys Islay und Jura, die rauen Seelandschaften von Mull und die friedvolle Insel Iona zusammen mit langen Fjorden, die viel zum Wechselspiel zwischen Land und Ocean beitragen, gehören alle zu einem Äußeren Hebriden Erlebnis.

Roadbook Schottlandtour 2008

Inverness & Northern Highlands:

Einsame Landschaften und uraltes Gestein, wilde Tiere und Wildnis, aber auch eine geschäftige Hochland-Metropole und einige hervorragende Golfplätze.



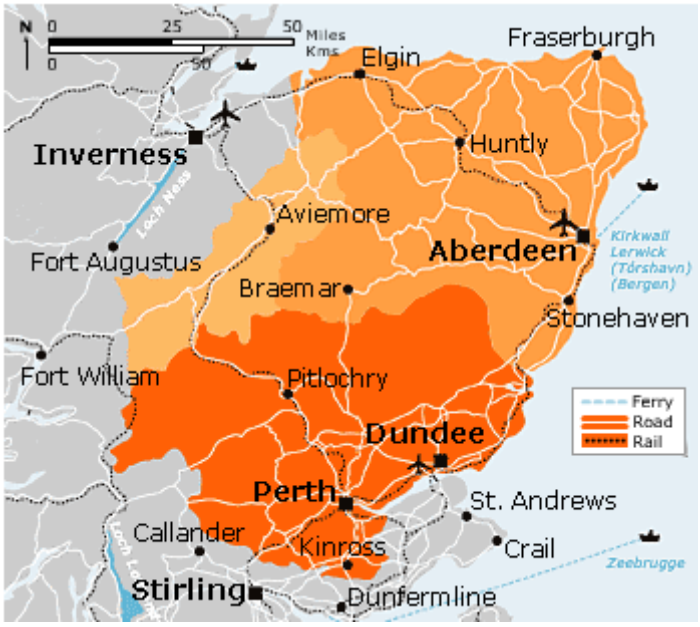
Das Nördliche Hochland
Atmosphärische Landschaft ist das eigentümliche dieser Region: Bläuliche Hügel jenseits der Tümpel der Region der Seen, dem so genannten Flow Country; die unheimlichen, gekrümmten Spitzen von Inverpolly; die Quarz bedeckten Berge von Torridon. Trotzdem sollte man aber nicht die attraktiven kleinen Städte und Dörfer im Osten übersehen.

Inverness, Loch Ness & Nairn
In der Nähe der Metropole der Highlands gibt es viele Unternehmungsmöglichkeiten: Um das Glen (Tal) Affric, dem Rückrat Schottlands, große Berge, hervorragende Golfplätze am Moray Firth, oder Monster-Beobachtungsausflüge auf Schottlands berühmtestem See.

Roadbook Schottlandtour 2008

Central Highlands & Aberdeenshire:

Das hohe Grampian Gebirge rollt über Moorlandschaften, durch Flusstäler, Ackerland zur unverdorbenen Küste hin ab: Ein Querschnitt vom Besten das Schottland zu bieten hat.



Aberdeen & Grampian Highlands
Mehr Flach- als Hochland sagen manche, dennoch gefiel Victoria, Königin von Großbritannien und Irland, die Hochlandluft bei Balmoral. Hier gibt es Burgen und Schlösser im Überfluss, viele ***Whisky Destillerien*** *und an der unverdorbenen Küste viele Fischerei Dörfer, in denen die Meeresfrüchte einfach köstlich schmecken.*

Cairngorms, Badenoch & Strathspey
Erleben Sie uralte Kiefernwälder in dem Tal des Spey, oder wer fit und bereit ist, kann auch die hohen Berggipfel besteigen. Dies ist eine grandiose Landschaft, wo außerdem noch viele Freizeitaktivitäten zur Auswahl stehen.

Perthshire, Angus & Dundee
Hier entwickelt man ein Gefühl für die Gabe wertvolle Entdeckungen durch den Zufall zu machen. Thematisch Unverhofftes taucht auf vom Polarforschern bis zu Peter Rabbit und Peter Pan. Auch hier gibt es bergige und wilde Gegenden, wie z.B. Rannoch Moor und die Angus Glens. Dazu gibt es natürlich noch den 'Kultur Fix' von Dundee.

Roadbook Schottlandtour 2008

Whisky-Distillerien:

- **Glenfiddich Distillery**

The visit to Glenfiddich begins with an introductory film (available in 6 languages). Tours of the distillery are carried out by guides, most of whom speak foreign languages fluently. The visit also includes the bottling operation and finally, a taste of Glenfiddich Special Reserve. The Glenfiddich shop is available for those who can't resist quality retail therapy. The company is still owned by the direct descendants of the founder, William Grant.

Geöffnet
All year, Monday - Friday 9.30am-4.30pm.
Easter - Mid October: Saturday 9.30am-4.30pm, Sunday 12noon-4.30pm.
Eintritt / Kosten
Free of charge
Zugang für Behinderte
Most areas of the tour are accessible.
So finden Sie uns
½ mile north of Dufftown on A941
Kontaktinformationen

Glenfiddich Distillery
Dufftown
Banffshire
AB55 4DH
Tel: 01340 820 373

- **Glenlivet Distillery**

The Glenlivet weaves an unbroken thread through Scottish history and culture. The favoured whisky of Dukes and soldiers, writers and lawyers - and of King George IV himself - revered by connoisseurs, flattered by its imitators, The Glenlivet can only be made in one particular spot, in a single glen, in the heart of Scotland's finest malt whisky-making country. Explore the turbulent history of the whisky smugglers, delve into the intriguing mysteries of distilling - and of course, sample the golden magic that is The Glenlivet - the very spirit of Scotland.

Geöffnet
Monday to Saturday 10am - 4pm and Sunday 12.30pm - 4pm.
Eintritt / Kosten
Admission free. Complimentary dram of The Glenlivet 12, 18 or French Oak Finish.
Zugang für Behinderte
Disabled access is provided to The Glenlivet Visitor Centre via ramps at the front and rear of the building with a lift within the centre to the exhibition area.
So finden Sie uns
The Glenlivet Distillery is about 10 miles north of Tomintoul, off the B9008.
Kontaktinformationen

Glenlivet Distillery
Glenlivet
Nr Tomintoul
Banffshire
AB37 9DB
Tel: 01340 821 720

- **Speyside Cooperage Visitor Centre**

A warm welcome awaits you at The Speyside Cooperage. This is truly a unique Visitor Centre experience - the only one of its kind in Britain. Watch skilled coopers repairing oak casks for the whisky industry. Discover all about the ancient craft of coopering in the 'Acorn to Cask' exhibition.

Geöffnet
All year. Monday - Friday 9.30am - 4.00pm.
Eintritt / Kosten
Adults £3.10, Concessions £2.50, Children £1.80, Groups of 15 or more £2.35.
Zugang für Behinderte
Disabled access available - except viewing gallery.
So finden Sie uns
¼ mile south of Dufftown on the A941. Craigellachie - Dufftown road.
Kontaktinformationen

Speyside Cooperage Visitor Centre
Dufftown Road
Craigellachie
Banffshire
AB28 9RS
Tel: 01340 871 108

- **Glen Moray Distillery**

Glen Moray is a small, authentic working distillery in Elgin with plenty of atmosphere and people going about their business - making whisky. At Glen Moray you will receive an authoritative and thorough tour. The tour guide could be one of the distillery workers, maybe the mashman, the still man or even the Distillery Manager, each of who knows the process like the back of their hand.

Geöffnet
All year: Monday - Friday 9.00am - 5.00pm June - Mid September open Saturdays: 10.00am - 4.00pm.
Eintritt / Kosten
Adult £2.50 includes tour and dram.
So finden Sie uns
35 miles east of Inverness, on the western outskirts of Elgin just off the A96.
Kontaktinformationen

Glen Moray Distillery
Bruceland Road
Elgin
Moray
IV30 1YE
Tel: 01343 550 900

Roadbook Schottlandtour 2008

Whisky richtig genießen:

Ein gutes Glas Whisky richtig genießen...

... das ist eine Frage, die eine ganze Nation spaltet, die ganze Familien entzweit und die sogar Freundschaften in die Brüche gehen lässt.

Wir wollen an dieser Stelle nicht erklären, wie man sich genießerisch an einem *Blended Whisky* vergeht, sondern die Frage erörtern, wie man einen echten *Scottish Single Malt* richtig verkostet. Mit Sicherheit wird diese Seite eine Menge an subjektiven Aufschreien hervorrufen (ich kann sie jetzt schon bis nach Hause hören; hoffentlich gibt das keine böse eMails an mich! **;--)**), aber zum Glück hat jeder Mensch seine eigene Meinung, wie man einen richtigen schottischen Whisky verkostet. Daher will ich Ihnen hier nur ein paar grundlegende Informationen bzw. Tipps weitergeben.

1. Tipp: Die Gläser Verwenden Sie nie die üblichen dickbauchigen Whiskygläser, die so genannten *Tumbler*. Sie sind zwar überaus gängig und beliebt, sind aber auch vollkommen deplaziert, besonders wenn man einen Whisky zum ersten Mal verkosten will. Auf Grund ihrer breiten Öffnung verfliegt (ich weiß das Wort klingt Sch...) das Aroma rasend schnell und kann sich genau genommen garnicht erst richtig entwickeln. Verwenden Sie lieber die echten *Nosing-Gläser*, die unten breit, aber oben schmal sind, so dass sich das Aroma richtig entfalten, aber nicht verfliegen kann. Die Form dieser Gläser erinnert ein bisschen an ein Sherry-Glas. So können Sie den Whisky wirklich erschnuppern und all seine Nuancen richtig wahrnehmen. Der Whisky gibt seine Aromen erst nach ausgiebigem Schwenken im Nosing-Glas frei. Besonders in dieser Hinsicht sind diese Gläser erst recht zu empfehlen.

2. Tipp: Das Thema Wasser Wasser in den Whisky zu tun ist eine überaus schwierige Aktion. Viele Whiskyliebhaber sind der Meinung, dass Wasser im Whisky den Geschmack nur verfälsche oder gar verwässere. Andere sind der Meinung, dass Wasser im Whisky diesen erst richtig zur Geltung bringe, also die Geschmacksaromen aufschließe. Und wiederum Andere sind der Auffassung, wenn überhaupt Wasser, dann nur das Wasser aus der Quelle, mit dem der Whisky hergestellt wurde (was wohl hinsichtlich der Beschaffung überaus schwierig sein dürfte). Wenn man schon unbedingt (heimisches) Wasser verwenden will, dann sollte man auf Leitungswasser gänzlich verzichten (wegen dem zugegebenen Chlor) und lieber auf ein stilles Mineralwasser mit geringem Mineralstoffanteil ausweichen; normales Mineralwasser mit Kohlensäure ist da weniger geeignet eben wegen der Kohlensäure. In einem Punkt sind sich allerdings alle Fraktionen einig: **NIE Eis in den Whisky geben!** Dabei geht es hier sicherlich weniger um die unbedeutenden Mengen an Wasser, die durch das Schmelzen der Eiswürfel freigesetzt werden, sondern mehr darum, dass das kalte Eis die Geschmacksnerven immer wieder lähmt und so die Geschmacksempfindung stark beeinträchtigt wird. Außerdem ist dies eine Unsitte der Engländer, und als "echter Schotte" tut man sowieso alles, was den Engländern nicht in den Kram passt.

3. Tipp: Die Temperatur Whisky ist wie so viele andere aromatragende Substanzen, stark von der Temperatur abhängig. Dies bedeutet, dass bei niedrigen Temperaturen die Entfaltung der Aromen zwar auch stattfindet, aber sehr stark zeitverzögert. Daher sollte man einen Whisky immer bei Raumtemperatur (etwa 18 bis 22 °C) verkosten. Denn erst bei höheren Temperaturen können sich die Aromastoffe bestens entfalten und man kann diese dann wesentlich besser wahrnehmen und auch differenzieren.

4. Tipp: Notizen machen Wenn Sie schottischen Whisky richtig "professionell" verkosten und sich die Geschmacksnoten notieren möchten, dann sollten Sie sich zu jedem Whisky Aufzeichnungen machen. Von Hr. Prof. Walter Schobert oder von Michael Jackson gibt es im Buchhandel ein entsprechendes Buch, in dem man seine Verkostungsnotizen eintragen kann (den genauen Titel habe ich momentan leider nicht parat, aber Walter Schobert oder Michael Jackson sind absolute Fachmänner auf diesem Gebiet und man wird Ihnen in der Buchhandlung sicherlich gerne weiter helfen. Vielleicht hilft Ihnen aber auch das eine oder andere Buch aus meiner Literaturliste weiter). Ein Beispiel für ein solches Verkostungsformular finden Sie im Download-Bereich unter dem Namen "Verkostung" als pdf-Datei zum Herunterladen.

5. Tipp: Beschreibung Die vielfältigen Geschmacknoten, die ein Whisky aufweisen kann, zu beschreiben, ist extrem schwierig. Dazu gehört eine Menge Erfahrung und eine wirklich gut geschulter Gaumen. Zum Teil sind die Bezeichnungen oder Beschreibung auch recht blumig ausgedrückt. Da fallen dann Begriffe wie:

blumig, fruchtig, würzig, scharf, erdig, ölig, nussig oder grasig zur Beschreibung des **Duftes**

oder

süß, salzig, pfeffrig, rauchig, sauer, Karamell, Vanille, torfig, Tabak, Kaffee, schwefelig, Anis, Pfirsich, Zitrus, Minze oder Holz zur Beschreibung des **Geschmackes**.

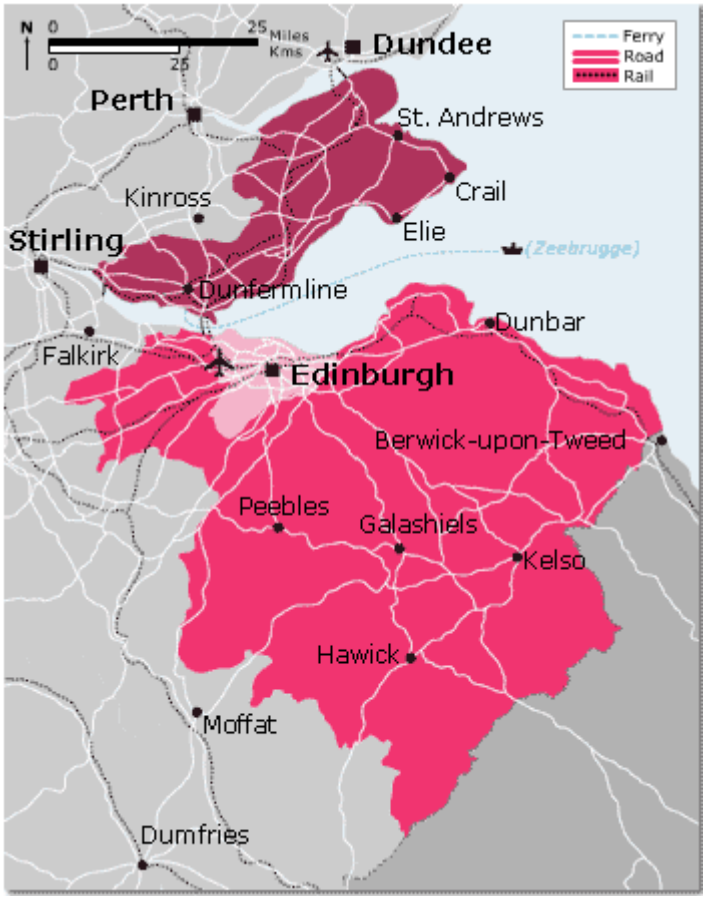
Weitere Bezeichnungen sind jederzeit möglich und können auch vom jeweiligen subjektiven Eindruck des Verkosters abhängen. Ihnen sind hier kaum Grenzen gesetzt! Um sich einmal einen Überblick zu verschaffen, was man alles beschreiben kann, dann sehen Sie doch einmal auf Seite 77 des Buches Malt Whisky von Charles MacLean nach (Weitere Informationen im Literaturverzeichnis).

Letzter Tipp: Dies ist wohl das Wichtigste Ich glaube, dies ist der beste Tipp. Lassen Sie sich von niemanden seine Geschmacksempfindungen aufdrängen. Geschmack ist etwas subjektives und damit jedem Menschen sein eigen. Es gibt Genießer, die bei einem starken bzw. sehr ausgeprägten Torfgeschmack (siehe Islay-Whiskys) am liebsten den Whisky in den Ausguss kippen würden und es gibt Genießer, die am liebsten die ganze Flasche auf einmal austrinken würden. Beurteilen Sie den Whisky so wie Sie ihn empfinden und stellen Sie sich eine Liste von Sorten zusammen, die Sie am liebsten mögen. Und wenn Sie der Meinung sind, ein paar Tropfen Wasser tun dem Whisky gut, dann tun Sie diese paar Tropfen rein, auch wenn andere der Meinung sind, das wäre verkehrt. Sie sollen sich daran so erfreuen, wie Sie es mögen und nicht wie andere es wollen oder gar verlangen!

Roadbook Schottlandtour 2008

South East Scotland:

Das Herzland des Golfspiels, wo das Spiel begann, kommt mit Schottlands Hauptstadt, Fischereidörfern, fruchtbarem Ackerboden und den rollenden Hügeln der Southern Uplands.



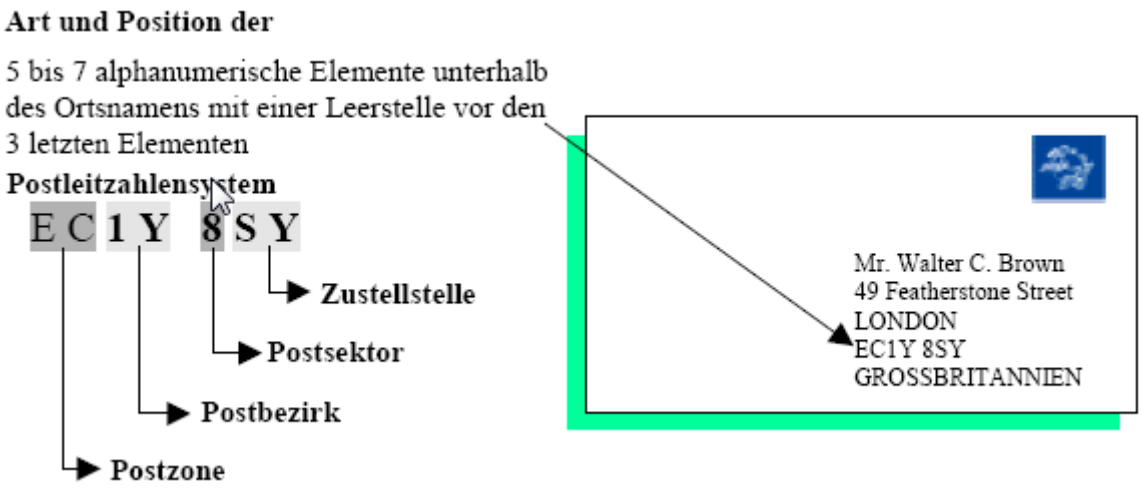
Das Königsreich von Fife
Ein altes Königreich zwischen zwei Förden liegend, mit seinem eigenem Flachland-Charakter. Die East Neuk Fischereihäfen sind sehr fotogenisch und die Golfplätze sind weltberühmt. St. Andrews ist sehr charaktervoll. Hier bilden Kirchengeschichte, Akademie und Golf eine einzigartige Kombination.

Edinburgh
test kp Edinburgh ist pures Drama von den Burgen und Schlössern zu den klassischen Säulen auf dem Calton Hill. Das neue schottische Parlament bringt noch mehr Tatkraft und Stil in diese europäische Hauptstadt.

Lothians & Borders
Das fruchtbare Land der Lothians mit seinen historischen Städten und Dörfern und Fischereihäfen umgibt Edinburgh. Unverwechselbar sind die rollenden Hügel, versteckten Täler und die charaktervollen Städte der Borders.

Roadbook Schottlandtour 2008

Postleitzahlen:



Adressformate:

Eine richtig abgefasste Postanschrift muss mindestens all jene Informationen enthalten, die für eine korrekte Sortierung und Zustellung erforderlich sind. Diese sind Teil der im Folgenden aufgelisteten Elemente:
Identität des Empfängers
Gebäude
Dazugehöriger Verkehrsweg
Verkehrsweg (z. B. Straße)
Zweifach dazugehöriger Ort
Dazugehöriger Ort
STADT
Grafschaft
POSTLEITZAHL
GROSSBRITANNIEN
Der Name der Grafschaft muss nicht mehr unbedingt Bestandteil der Adresse sein, sofern die Stadt und die Postleitzahl angegeben sind.
Die Postleitzahl kann in einer der 6 folgenden Formate abgefasst werden, wobei „A“ für einen Buchstaben und „N“ für eine Ziffer steht:
Format Beispiel
AN NAA M2 5BQ
ANN NAA M34 4AB
AAN NAA CR0 2YR
AANN NAA DN16 9AA
ANA NAA W1A 4ZZ
AANA NAA EC1A 1HQ
Die einzige Ausnahme dieser Formate lautet: GIR 0AA.
Die Postleitzahl muss in Großbuchstaben in die letzte Adresszeile (bei nationalen Adressen) oder vorletzte Adresszeile (bei internationalen Adressen) geschrieben werden. In dieser Adresszeile darf nichts anderes stehen, wobei die Postleitzahl weder unterstrichen sein noch Satzzeichen enthalten darf. Die beiden Blöcke der Postleitzahl müssen durch eine Leerstelle (vor den drei letzten Zeichen) voneinander getrennt sein.

Roadbook Schottlandtour 2008

Postzonen:

AB	Aberdeen	HA	Harrow	PL	Plymouth
AL	St. Albans	HD	Huddersfield	PO	Portsmouth
B	Birmingham	HG	Harrogate	PR	Preston
BA	Bath	HP	Hemel Hempstead	RG	Reading
BB	Blackburn	HR	Hereford	RH	Redhill
BD	Bradford	HS	Outer Hebrides	RM	Romford
BH	Bournemouth	HU	Hull	S	Sheffield
BL	Bolton	HX	Halifax	SA	Swansea
BN	Brighton	IG	Ilford	SE	London SE
BR	Bromley	IM	Isle of Man	SG	Stevenage
BS	Bristol	IP	Ipswich	SK	Stockport
BT	Northern Ireland	IV	Inverness	SL	Slough
CA	Carlisle	JE	Jersey	SM	Sutton
CB	Cambridge	KA	Kilmarnock	SN	Swindon
CF	Cardiff	KT	Kingston Upon Thames	SO	Southampton
CH	Chester	KW	Kirkwall	SP	Salisbury
CM	Chelmsford	KY	Kirkcaldy	SR	Sunderland
CO	Colchester	L	Liverpool	SS	Southend on Sea
CR	Croydon	LA	Lancaster	ST	Stoke on Trent
CT	Canterbury	LD	Llandrindod Wells	SW	London SW
CW	Crewe	LE	Leicester	SY	Shrewsbury
DA	Dartford	LL	Llandudno	TA	Taunton
DD	Dundee	LN	Lincoln	TD	Galashiels
DE	Derby	LS	Leeds	TF	Telford
DG	Dumfries	LU	Luton	TN	Tonbridge
DH	Durham	M	Manchester	TQ	Torquay
DL	Darlington	ME	Medway	TR	Truro
DN	Doncaster	MK	Milton Keynes	TS	Cleveland
DT	Dorchester	ML	Motherwell	TW	Twickenham
DY	Dudley	N	London N	UB	Southall
E	London E	NE	Newcastle Upon Tyne	W	London W
EC	London EC	NG	Nottingham	WA	Warrington
EH	Edinburgh	NN	Northampton	WC	London WC
EN	Enfield	NP	Newport	WD	Watford
EX	Exeter	NR	Norwich	WF	Wakefield
FK	Falkirk	NW	London NW	WN	Wigan
FY	Blackpool	OL	Oldham	WR	Worcester
G	Glasgow	OX	Oxford	WS	Walsall
GL	Gloucester	PA	Paisley	WV	Wolverhampton
GY	Guernsey	PE	Peterborough	YO	York
GU	Guildford	PH	Perth	ZE	Lerwick

Roadbook Schottlandtour 2008

Tourbeschreibung (ca. 3200 km):

Montag, 25.08.2008 → 70 km
20:15 Uhr Verladung Autozug in München-Ost
22:05 Uhr Abfahrt

Dienstag, 26.08.2008 → 240 km
Karten: NL07, NL08, NL12, NL13, NL14, NL15, NL19, NL20
06:25 Uhr Ankunft in Düsseldorf
15:30 Uhr Check-In Fähre in Amsterdam
18:00 Uhr Abfahrt der Fähre

Mittwoch, 27.08.2008 → 200 km
Karten: GBN-S13, GBN-S12, GBN-S11, GBN-S10
09:00 Uhr Ankunft in Newcastle
Monolit an auf der A68 an der Grenze zu Schottland 75 km
Hermitage Castle (nach Hawick) 50 km
Dumfries 75 km

Donnerstag, 28.08.2008 → 210 km
Karten: GBN-S11, GBN-S10, GBN-S09, GBN-S16
Halbinsel Rinns of Galloway
Zeltplatz in Glentrool Village

Freitag, 29.08.2008 → 205 km
Karten: GBN-S09, GBN-S10, GBN-S03, GBN-S04, GBN-N25, GBN-N26
Bis Stirling 120 km
Stirling Castle besichtigen
Bis Callander 30 km
Rob Roy Visitor Centre besichtigen
Grabstätte von Rob Roy in Balquhidder
Loch Voil 30 km
Glen Dochart oder Crianlarich (Zelten oder Jugendherberge) 25 km

Samstag, 30.08.2008 → 210 km
Karten: GBN-N25, GBN-S02, GBN-S03, GBN-N24, GBN-N17, GBN-N18
Loch Lomond (Rowardennan) und zurück 120 km
Fort William → 90 km (Glen Coe – Teatime Bedfordbus)
2 Tage Übernachten

Sonntag, 31.08.2008 → 270 km
Karten: GBN-N17, GBN-N16, GBN-N23, GBN-N24
Rundfahrt Loch Eil 270 km
Glenfinnan Monument am Loch Shiel
Übernachten wie am Vortag

Roadbook Schottlandtour 2008

Montag, 01.09.2008 → 270 km
Karten: GBN-N17, GBN-N18, GBN-N11,
Fort Augustus 50 km
Loch Ness anschauen
Urquhart Castle (Bester Blick auf Loch Ness)
Tal nach Cannich (tiefe Einsamkeit, ursprünglichste Landschaft Schottlands) 20 km
Nauf nach Inverness
Zurück an der Ostküste
nach Fort Augustus zum Zelten am Loch Ness

Dienstag, 02.09.2008
Pause

Mittwoch, 03.09.2008 → 250 km
Karten: GBN-N18, GBN-N17, GBN-N10, GBN-N09
60 km zum Eilean Donan Castle (Foto)
Fish & Chips in Plockton
Palmen in der Bucht in Plockton
Highlighttour durch die Halbinsel Applecross
Lebensraum der berüchtigten Midges (1,4 mm)
Ullapool **GBN-N10 ganz oben** (hübschestes Dorf der Westküste) 30 Grad-Rekord 2003
Übernachtung

Donnerstag, 04.09.2008 → 250 km
Karten: GBN-N10, GBN-N03, GBN-N04
Lochinver – Supermarkt und Pubs sind vorhanden
Rest der Tour 9 Westküste
bis Durness 250 km

Freitag, 05.09.2008 → 170 km
Karten: GBN-N04, GBN-N11
Durness nach 210 km bis Inverness

Samstag, 06.09.2008 → 150 km
Karten: GBN-N11, GBN-N12, GBN-N13
Von Inverness
Brennereibesichtigung
Nach Keith

Sonntag, 07.09.2008
Pause

Roadbook Schottlandtour 2008

Montag, 08.09.2008 → 170 km
Karten: GBN-N13, GBN-N20, GBN-N19, GBN-N26, GBN-N18, GBN-N25
Von Keith zum Stone Circle 60 km
Dee-Tal nach Braemer 30 km
weiter zum Devil´s Elbow 15 km
nach Perth 60 km

Dienstag, 09.09.2008 → 75 km
Karten: GBN-N26, GBN-N25, GBN-N27, GBN-S03, GBN-N04
Von Perth nach Edinburgh

Mittwoch, 10.09.2008 → 150 km
Karten: GBN-S04, GBN-S12, GBN-S13
Von Edinburg nach New Castle

Donnerstag, 11.09.2008
Fähre von New Castle nach Amsterdam

Freitag, 12.09.2008 → 240 km
Karten: NL07, NL08, NL12, NL13, NL14, NL15, NL19, NL20
Amsterdam nach Düsseldorf
21:45 Uhr Verladung in Düsseldorf

Samstag, 13.09.2008 → 70 km
08:02 Uhr Ankunft in München
10:00 Uhr Brauereifest mit Weißwurstfrühstück beim Boandlbräu